



Hochschulwahlen 2025

## Informationen zur Datenverarbeitung

### Verantwortlicher

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
Am Lurzenhof 1  
84036 Landshut

### Datenschutzbeauftragter

Kontaktdaten des Externen Datenschutzbeauftragten  
Robert Heindl  
Projekt 29 GmbH & Co. KG  
Ostengasse 14  
93047 Regensburg

### Zwecke der Datenverarbeitung

Organisation und Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Hochschulwahlen

### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. Art. 9, 48 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes i.V.m. Wahlordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 30. März 2023

### Herkunft der Daten

Das Wählerverzeichnis wird durch das Wahlamt der Hochschule erstellt. Im Rahmen der Wahlvorbereitung kommen Wahlvorschläge durch die jeweils Wahlberechtigten. Im Rahmen der Durchführung der Wahl können auch Postdienstleister und Telekommunikationsdiensteanbieter beteiligt werden.

### Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- Wählerverzeichnis
- Wahlvorschläge
- Einverständniserklärungen zum Wahlvorschlag
- Wahlunterlagen
- Stimmzettel
- Stimmabgaben
- Wahlergebnisse und dessen Feststellungen
- Benachrichtigungen
- Wahlannahmen

- Verkehrsdaten und Zugangsdaten im Rahmen der Wahlberechtigungsprüfung durch Führung der Onlinewahlen

## **Empfänger der personenbezogenen Daten**

- POLYAS GmbH und dessen Unterauftragsverarbeiter im Rahmen einer Auftragsverarbeitung
- Telekommunikationsdiensteanbieter im Rahmen von Telekommunikationsvorgängen
- Postdienstleister im Rahmen von Postdienstleistungen

## **Internationaler Datentransfer**

Ein internationaler Datentransfer ist derzeit nicht vorgesehen.

## **Löschfristen**

Wahlausschuss, Wählerverzeichnis und Wahlergebnisse werden bekannt gegeben. Wahlunterlagen (u.a. Stimmzettel und Wahl Niederschriften) werden bis zum Ablauf der Amtszeit der gewählten Vertreterinnen und Vertreter aufbewahrt und dann auf ihre Archivwürdigkeit geprüft. Im Übrigen werden nicht archivwürdige personenbezogene Daten nach dem Wegfall der Erforderlichkeit der Datenverarbeitung gelöscht.

## **Betroffenenrechte**

Neben den wahl-spezifischen Rechten gemäß der Wahlordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 30. März 2023 stehen Ihnen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als eine betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu, sofern Sie diese nicht missbräuchlich, offensichtlich unbegründet oder exzessiv geltend machen:

- Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (vgl. insbesondere Art. 10 BayDSG).
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

- Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für bayerische öffentliche Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München. Neben dem Beschwerderecht können Sie auch einen gerichtlichen Rechtsbehelf einlegen.